

Belgershainer Nachrichten



Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Belgershain
mit den Orten
Belgershain, Köhra, Rohrbach und Threna

28. Januar 2023

Nummer 01/2023

Jahrgang 34

Tischtennis-Jugend des SV 1863 Belgershain freut sich über neue Trikots

In den letzten Ausgaben haben wir schon mehrfach über unsere neu ins Leben gerufene Jugend-Tischtennisabteilung informiert. Inzwischen versammelt unser Übungsleiter René Bertl-König jeden Montag bis zu 12 Kinder und Jugendliche um die Platten.

Nun erfährt unsere neueste Sportgruppe weitere Unterstützung aus dem Nachbarort Oelzschau. Die Firma PS inox Stahl, mit Inhaber Philipp Siemon, stellte unseren Sportlern neue Wettkampf-Shirts bereit.



Damit ist ein einheitliches Auftreten bei bevorstehenden Wettkämpfen möglich und die Motivation der Kinder gesteigert. Eine große Unterstützung für unseren Verein und ein großartiger Ansporn für die Spieler, die nun auch unabhängig vom sportlichen Abschneiden für Aufsehen sorgen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der PS inox Stahl.

Der Vorstand des SV 1863 Belgershain

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Naunhof im Namen der Gemeinde Belgershain der Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.12.2022

Teilnehmer:

Herr Guido Mai (Freie Wählervereinigung)
 Frau Dr. Roswitha Brunzlauff (Liste DIE LINKE)
 Herr Lutz Jünger (Freie Wählervereinigung) ab 18:10 Uhr
 Frau Daniela Große (Freie Wählervereinigung)
 Herr Dirk Guglielmi (Freie Wählervereinigung)
 Herr Marc Löbner (Belgershainer Initiative)
 Frau Daniela Pischer (Freie Wählervereinigung)
 Herr Mike Schweitzer (Liste AfD)
 Herr Sven Tschiedel (Freie Wählervereinigung)
 Herr Jens Ulbricht (Freie Wählervereinigung)
 Herr Sebastian Voigt (Belgershainer Initiative)
 Herr Bernd Weisbrich (Freie Wählervereinigung)

unentschuldigt:

Herr Lars-Martin Knabe (Freie Wählervereinigung)

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:26 Uhr

Die Sitzung leitete Herr Mai, Bürgermeister der Gemeinde Belgershain.

Der Gemeinderat war gemäß § 9 der Geschäftsordnung beschlussfähig.

Beschluss-Nr. 62/XI/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig für das Jahr 2022 eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 3.000 EUR zur Zahlung der Aufwandsentschädigungen des ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeisters sowie des amtierenden ehrenamtlichen Bürgermeisters.

Zur Deckung für die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 3.000 EUR sollen die in 2022 nicht benötigten Mittel für die Umlage für den vorbeugenden Brandschutz verwendet werden.

Beschluss-Nr. 63/XI/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig für das Jahr 2022 eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 4.700 EUR für die Fahrzeugunterhaltung und für Tankkosten.

Zur Deckung für die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 4.700 EUR sollen die in 2022 nicht benötigten Mittel für die Umlage für den vorbeu-

genden Brandschutz sowie für die Kosten zur Auswechslung der Ober- und Unterflurhydranten durch die KWL verwendet werden.

Beschluss-Nr. 64/XI/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig für das Jahr 2022 eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 6.500 EUR im Finanzhaushalt zur Zahlung der Zuschüsse für Vereine zur Pflege der Sportanlagen das Jahr 2021 betreffend.

Die Deckung für die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 6.500 EUR soll zu Lasten der Liquidität gehen.

Beschluss-Nr. 65/XI/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig im Bauantragsverfahren zum Grundstück 04683 Belgershain, Oelzschauer Straße 1, Fl.-St. 120 das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Beschluss-Nr. 66/XI/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig im Bauantragsverfahren zum Grundstück 04683 Belgershain, Siedlung 5, Fl.-St. 495/1, 495/2 das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Es fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Belgershain, 16.01.2023



Mai
Bürgermeister

für die Bekanntmachung

Naunhof, den 16.01.2023



Conrad
Bürgermeisterin

Aus der Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Festsetzung der Grundsteuer

1. Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird hiermit für die Gemeinde Belgershain mit ihren Ortsteilen Köhra, Threna und Rohrbach die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2023 in gleicher Höhe wie im Jahr 2022 festgesetzt. Diese Festsetzung gilt für alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2023 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleichbleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeblatt die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Bescheides ergeben würden.

Ein neuer Grundsteuerbescheid wird nur erteilt, wenn Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen, bei den Fälligkeitsterminen oder bei den Eigentumsverhältnissen eintreten.

Nach Ablauf des Kalenderjahres sind bis zur Bekanntgabe der neuen Steuerfestsetzung für das Veranlagungsjahr 2024 Vorauszahlungen entsprechend der bisherigen Jahressteuerschuld zu den angegebenen Fälligkeitsterminen zu entrichten.

2. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG. Die Eigentümer dieser Grundstücke

Amtliche Bekanntmachungen

haben gem. § 44 Abs. 3 GrStG in den Fällen der Ersatzbemessungsgrundlage zur Ermittlung der Grundsteuer B jährlich eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z.B. durch Modernisierung, An-/Umbauten und Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Steuerpflichtigen eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind zu den jeweiligen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Naunhof in der Steuerstelle erhältlich. Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich. In diesen Fällen genügt es, wenn sie dies in einem formlosen Schreiben mitteilen. Die Grundsteuer ist dann unverändert zu zahlen.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2023 entsprechend den im letzten Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto der Gemeinde Belgers-

hain IBAN: DE92860502001010001430, BIC: SOLADES1GRM bei der Sparkasse Muldentale einzuzahlen.

Die Fälligkeiten sind der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023 bzw. für Jahreszahler der 01.07.2023.

Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschlägen belastet.

Wenn einem Steuerpflichtigen ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2023 zugeht, gilt dieser schriftliche Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof.

Hinweis

Die Einlegung eines Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Aus dem Ordnungsamt – Einwohnermeldestelle

Öffentliche Bekanntmachung

Eintragungsmöglichkeiten von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Am 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz in Kraft getreten und ersetzt das bisher geltende sächsische Meldegesetz (SächsMG). Jeder Bürger hat die Möglichkeit den Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Die bereits von Bürgern beantragten und eingetragenen Übermittlungssperren bleiben vollumfänglich bestehen. Eine Neubeauftragung ist nicht notwendig.

Es gibt folgende Widerspruchsmöglichkeiten:

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Widerspruch gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG möglich.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Widerspruch gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG möglich.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Widerspruch gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG möglich.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Widerspruch gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG möglich.

Die Eintragung der Übermittlungssperren können während der Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle, Markt 1, 04683 Naunhof unter Vorlage eines Personaldokumentes beantragt werden. Die Einrichtung von Übermittlungssperren sowie deren beantragte Aufhebung ist kostenfrei.

Naunhof, den 03.01.2023

gez. Conrad
Bürgermeisterin

Impressum: „Belgershainer Nachrichten“

Herausgeber: Gemeinde Belgershain, Schloßstraße 1, 04683 Belgershain, Telefon 034347/50265, Fax 034347/51670

V.i.S.d.P.: Bürgermeister Gemeinde Belgershain, Guido Mai

Die „Belgershainer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Belgershain“ erscheinen einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Belgershain mit den Orten Belgershain, Köhra, Rohrbach und Threna kostenlos verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Gemeindeverwaltung Belgershain, Schloßstraße 1 in 04683 Belgershain aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Nächster Erscheinungstermin: 25. Februar 2023, Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung Belgershain: 15. Februar 2023

Später eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden.

Vertrieb: Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2181-0

Gesamtherstellung, Anzeigenannahme, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Informationen

Öffnungszeiten der Gemeinde Belgershain

Seit dem 01.01.2023 hat die Gemeinde Belgershain folgende geänderte Öffnungszeiten:

dienstags:	09:00 Uhr bis 12 :00 Uhr	und	
	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr		
donnerstags:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	und	
	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr		

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Sprechzeiten des Bürgermeisters NUR nach Terminvereinbarung.

Gemeindeverwaltung Belgershain

Aus der Einwohnermeldestelle

Bevölkerungsentwicklung in Belgershain

Einwohnerzahl per 01.12.2022 (Stand zum 02.01.2023)	3.401
Geburten	2
Sterbefälle	2
Zuzüge	14
Wegzüge	9
Einwohnerzahl per 31.12.2022 (zum 02.01.2023)	3.406

Mitteilung aus dem Fundbüro

Im Dezember wurden nachfolgende Gegenstände im Fundbüro der Einwohnermeldestelle Naunhof abgegeben.

- 1 x AirPods
- 1 x Handy
- 1 x Standroller
- 1 x Toröffner

Sollten Sie Gegenstände aus den Vormonaten vermissen, können Sie sich auch telefonisch unter 034293/42-129 oder 034293/42-127 melden.

Polizeistandort Naunhof

Markt 6; 04683 Naunhof

Sprechzeiten:

dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs	09:00 bis 13:00 Uhr

Bürgerpolizisten PHM Sinkwitz, PHM Schneider
Telefonnummer: 01739618315



Sind die Bürgerpolizisten nicht erreichbar, dann wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Grimma, Tel: 03437 7089 25100

In dringenden Fällen wählen sie bitte direkt die 110.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger für Sensorik-Projekt gesucht



Mittels Sensorik sollen Umweltdaten im Partheland, wo auch die Gemeinde Belgershain dazugehört, im Rahmen des Open Government Projektes erfasst werden. Dabei können beispielsweise folgenden Fragen beantwortet werden: Wie warm ist es gerade an einzelnen Messpunkten im Partheland? Wie hoch ist die Feinstaubbelastung? Wie stark ist die UV-Strahlung? Wie hoch ist die Lärmbelastung?

Im Partheland ist der Aufbau eines LoRaWAN-Netzes mit tatkräftiger Unterstützung der Bürgerschaft gestartet. Diese Abkürzung steht für Long Range Wide Area Network und wurde für energieeffizientes Senden von Daten über größere Entfernungen entwickelt. Dies ermöglicht somit auch Batterie oder Photovoltaik-Akku-betriebene Sensoren. Für das Sensorik-Projekt wird nun weitere Unterstützung gesucht. Interessierte und technikaffine Bürgerinnen und Bürger aus Belgershain können sich gern melden. Gemeinsam mit der Bürgerschaft werden eigene Sensoren in ihrer Gemeinde installiert. Diese stationären Umweltsensoren werden mittels senseBox:home und mit der stromsparenden LoRaWAN-Anbindung eingerichtet. Eine senseBox:home besteht u. a. aus Sensoren wie Temperatur, relativer Luftfeuchte, UV-Intensität, Feinstaubsensor und Lautstärke zur Messung des Lärmpegels. Diese Umweltsensoren sollen nun im gesamten Partheland ausgebaut werden. Damit die Daten der Sensoren auf der dafür vorgesehenen Plattform zur Visualisierung landen, werden sogenannte LoRa-Gateways benötigt, um die Sensordaten über Internet weiterzuleiten. **Es kommen stetig mehr Stationen dazu. Nun ist Ihre Mitarbeit gefragt! Wohnen Sie in Belgershain und haben Interesse, gemeinsam das Projekt mitzugestalten? Dann melden Sie sich formlos per E-Mail an info@partheland.de oder direkt bei der Gemeinde Belgershain unter 034347/50265.**

Ein Kleinod am Ortsrand von Köhra

Vielleicht haben Sie sie schon selbst entdeckt – die neue Informationstafel am südlichen Ortsausgang von Köhra. Seit Ende November 2022 steht sie unmittelbar am Radweg, der in die Ortschaft Belgershain führt. Die Tafel informiert

über die sich hinter ihr erstreckende Streuobstwiese – ein Flächen-naturdenkmal, welches sich im Eigentum des Naturschutzfonds der Sächsischen Landestiftung Natur und Umwelt (LaNU) befindet. Vor etwa 30 Jahren wurde das heute naturschutzfachlich wertvolle Biotop in unserer vielerorts strukturarmen Agrarlandschaft angelegt. Verschiedene Lebensräume für zahlreiche Insekten, Vögel, aber auch Säugetiere wie Fledermäuse und Bilche haben sich im Laufe der Jahre entwickelt. Nicht zuletzt ist die Wiese ein Ort für den Erhalt von alten, regionalen Apfel- und Birnensorten wie den „Schönen von Nordhausen“ und die „Gute Luise“. Das Obst wird im Herbst geerntet und zu Direktsaft verarbeitet. Damit dieses sorgsam gepflegte Kleinod für uns alle weiterhin erhalten bleibt, bitten wir Sie:

- Verhalten Sie sich rücksichtsvoll, damit Pflanzen und Tiere ungestört in der Streuobstwiese leben können!
- Befahren Sie die Wiese nicht!
- Nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine und nutzen Sie die Wiese nicht als Hundespielplatz!
- Überlassen Sie die Beerntung der Obstbäume dem Eigentümer der Wiese!

Sie können uns beim Erhalt des Biotops aktiv mit einer Spende unterstützen: Online auf www.lanu.de/spenden oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an die LaNU: poststelle@lanu.sachsen.de. Weitere Informationen über die LaNU finden Sie unter www.lanu.de.



Informationen

Einkaufen unter freiem Himmel

Auch im Jahr 2023 sollen unsere Frischemärkte in Naunhof wieder stattfinden

Unter dem Motto „Genial regional! - Leckerer Genuss von hier“ bieten Direktvermarkter und Händler von März bis Oktober jeden vierten Samstag ab 08:00 bis 12:00 Uhr frische Waren auf dem Naunhofer Marktplatz an. Ob Käsespezialitäten oder Honig, leckeres Obst und Gemüse, frisch gepresste Säfte, Fleisch- und Wurstwaren, kulinarische Gewürze, duftende Blumen und Pflanzen, frische Eier - für jeden ist etwas dabei! Frisch vor Ort geräucherter Fisch und Leckerer vom Grill - auch an die Genießer ist gedacht. Und das Beste daran ist, dass die frischen Produkte direkt von Landwirten aus nachhaltigem ökologischem Anbau der Region stammen. Köstliches aus eigener Herstellung kann gleich auf dem Markt geschlemmt werden. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst! Auf der Homepage Stadt Naunhof, unter Wirtschaft/ Märkte finden Sie weitere Informationen zum virtuellen Frischemarkt und unseren Händlern.

Termine: 25. März; 22. April; 27. Mai; 24. Juni; 22. Juli; 26. August; 23. September; 28. Oktober

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Leipzig

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Leipzig sind auf www.lkleipzig.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Angela Elsner vom Sparkassenmuseum Muldentale e.V., welche schon Freiwillige fand, berichtet: "Wir sind dankbar für diese Möglichkeit, ehrenamtlich Tätige zu finden. Es hat ein wenig gedauert, aber dann haben sich interessierte Personen gemeldet. Zwei von ihnen können wir nun beschäftigen und freuen uns sehr über die Verstärkung".

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten.



Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für **weitere Informationen** steht die Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Feuerwehr

Abschluss des Grundlehrganges bei der Feuerwehr

In den letzten Monaten ging es in unserem Belgershainer Gerätehaus mitunter recht turbulent zur Sache, da die Belgershainer gemeinsam mit den Röthaer Feuerwehrkameraden einen Grundlehrgang auf Landkreisebene ausrichteten. Dieser Weg in die aktive Einsatzabteilung wird mit insgesamt 72 Ausbildungsstunden – genannt Truppmann Teil I – begonnen.

Aus der Belgershainer Feuerwehr konnten 6 Kameraden und aus der Threner Feuerwehr weitere 3 Kameraden ausgebildet werden, um nun die Einsatztruppen zu stärken. Diese Lehrgänge sind gemeindeübergreifend, daraufhin nahmen auch Kameraden der Stadt Naunhof, Güldengossa, Oelzschau, Kitzscher, Trages und Großdeuben teil.

An dieser Stelle gebührt allen Teilnehmern, ich denke im Namen aller Bürger, ein herzlicher Dank für ihre Bereitschaft und den Willen, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Im Januar wurde noch ein Sprechfunklehrgang für diese Kameraden durchgeführt. Mit diesem Grundstein können sie nun ihre 2-jährige Praxisausbildung in den jeweiligen Feuerwehren – genannt Truppmann Teil II – durchlaufen, um abschließend eine Prüfung abzulegen. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die die Lehrgänge im Hintergrund mit unterstützt und gefördert haben, egal ob mit tatkräf-

tiger Unterstützung in der praktischen Ausbildung, mentaler Beistand vor der Prüfung oder sich um das leibliche Wohl kümmerten. Wir sind und bleiben Freiwillige Feuerwehren. Das bedeutet, dass jeder Kamerad seinem normalen Beruf und seinen Verpflichtungen nachgeht und demzufolge auch nicht ständig zur Verfügung stehen kann. Um aber im Notfall die vorgeschriebene Rettungsfrist, vom Absetzen des Notrufes bis zum Eintreffen der ersten Rettungskräfte an jedem Ort in der Gemeinde, von 12 Minuten rund um die Uhr einhalten zu können, geht es gar nicht anders, dass diese Aufgabe auf möglichst viele Schultern verteilt wird. Durch die Unterstützung der „Neuen“ sind die Einsatzabteilungen unserer beiden Feuerwehren noch besser aufgestellt.

Schließlich geht es um die Sicherheit von uns allen. Und wer schon mal in einer Notsituation war, weiß, wie es sich anfühlt, hilflos und auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein.

In diesem Sinne wünschen Euch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Belgershain ein gutes, unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2023.

Euer Belgershainer Grisù

Vereine

SV 1863 Belgershain e.V.,



Liebe Sportlerinnen und Sportler, Sponsoren, Spender, Helfer und Freunde des SV 1863 Belgershain e.V.,

wir hoffen, Sie sind gesund und munter in das Jahr 2023 gestartet. Hinter uns liegt ein Jahr mit „gemischten Gefühlen“. Zum einen freuen wir uns, dass wir nach zwei schwierigen Jahren mit der Coronapandemie und dem teilweise kompletten Erliegen des Sportbetriebes auch in unserem SV 1863 Belgershain unserem geliebten Vereinssport nachgehen und erfolgreiche Wettkämpfe unserer ambitionierten Abteilungen feiern konnten. Themen wie Engagement im Ehrenamt, Pflege und Nutzung sowie bezahlbare Energie in den Sportstätten bewegen zunehmend den Vorstand, die Abteilungen und Mitglieder.

Besonders erfreut waren wir darüber, dass all unsere jährlichen Feste, Wettkämpfe und Turniere wieder stattfinden konnten. Mit dem Osterfeuer am 16.04.2022 starteten wir erstmals wieder in das Vereinsleben. Klein und Groß kamen und suchten Ostereier, versammelten sich ums Osterfeuer und saßen gemütlich bei Speis und Trank zusammen. Am Pfingstwochenende konnte der Bärenherz-Cup im Belgershainer Stadion ausgetragen werden. Mit insgesamt 52 Mannschaften und einer Tombola sammelte der Verein eine große Spendensumme für das Bärenherzhospiz in Markkleeberg. Neben vielen Turnieren der Jugendfußballmannschaften und den Wettkämpfen der Leichtathleten konnte auch eine neue Ü35 Männerfußballmannschaft sowie eine Jugendtischtennisgruppe gegründet werden.

Im September konnte dann auch nach mehrjähriger Pause der 3. Belgershainer Crosslauf rund um den Sportplatz durchgeführt werden. Mit knapp 70 Sportlern war dies ein gelungener Wiedereinstieg.

Den Abschluss bildete der jährliche Adventszauber, welcher am ersten Adventswochenende auf dem Schlossplatz Belgershain stattfand. Viele kleine Stände sowie das Programm der Kitas „Märchenland“ aus Köhra, Kita und Hort der „Schlossgeister“ aus Belgershain trugen zu einem gelungenen Jahresabschluss bei. Neben Glühwein, Gulaschkanone, Basteleien, Kaffee und Kuchen, einem Häkel- und Töpferstand und einer Eisenbahn trug auch der Männerchor der Gemeinde Belgershain zum Unterhaltungsprogramm bei. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Organisation und Umsetzung. Somit konnten wir die gemütliche Weihnachtszeit gemeinsam einleiten.

Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein die Treue und Unterstützung auch nach diesen schweren Zeiten nicht versagt haben. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Sollten Sie Interesse haben, uns als Sportler oder Trainer im Verein unterstützen zu wollen, melden Sie sich bei unseren Sektionsleitern oder besuchen Sie unsere Homepage www.sv1863belgershain.de.

Der Vorstand des SV 1863 Belgershain e.V.



Die Frauensportgruppe des SV 1863 Belgershain e.V. braucht Unterstützung!

Seit vielen Jahren trifft sich unsere Frauensportgruppe einmal wöchentlich zur gemeinsamen sportlichen Betätigung. Leider verließ die langjährige Sektionsleiterin Ingrid Stelzer aus Altersgründen den Verein zum 31.12.2022. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle für Ihr jahrelanges Engagement in unserem Verein danken!

Die nun entstandene Lücke möchten wir schnellstmöglich wieder füllen und suchen daher eine engagierte und bewegungslustige Dame, die Teil der Sportgruppe wird und die wöchentlichen Einheiten am Dienstagabend (jeweils 1 Stunde) anleitet. Erfahrungen als Übungsleiterin sind nicht zwingend erforderlich, aber natürlich willkommen. Vielmehr sollte aber sportliche Begeisterung, Aufgeschlossenheit gegenüber Mitmenschen und die Bereitschaft, ein abwechslungsreiches Übungsangebot zu gestalten, im Vordergrund stehen.

Eine breite Auswahl an Trainingsgeräten ist bei uns vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter buero@sv1863belgershain.de oder telefonisch unter 0176/82458132.

Unabhängig davon sind auch jederzeit Sportlerinnen willkommen, die einen Bewegungsausgleich zum Alltag suchen und sich unseren Frauen anschließen möchten.

Ein bis zwei „Schnuppertrainings“ zum gemeinsamen Kennenlernen mit den bereits Aktiven ist natürlich jederzeit möglich.

Der Vorstand des SV 1863 Belgershain e.V.

Seniorenachmittag im Februar

Mit Kaffee und Pfannkuchen wollen wir uns im Februar am **08.02.23 um 15 Uhr** zum nächsten Seniorenachmittag im Schlosssaal versammeln. Mit einem Faschingshütchen kann jeder an die 5. Jahreszeit erinnern. Für das Thema „Energiesparen und trotzdem richtig heizen“ haben wir eine kompetente Fachfrau aus der Stadtverwaltung Naunhof eingeladen. Sie ist dort für das Energiemanagement zuständig. Verein „Belgershain – Heimat und Geschichte e. V.“

Vereine

Der Heimatverein informiert

Ereignisse zwischen Naunhof und Belgershain im April 1945

Unser Ortschronist und langjähriger Schuldirektor R. Hänel schreibt in der von ihm verfassten Ortschronik von 1979, dass am 20. April 1945 in der Nähe von Lindhardt ein amerikanischer General von einer deutschen Patrouille erschossen wurde. Das hatte er vom Hörensagen.

Was war wirklich passiert? Die Heimatforscher von Lindhardt, besonders Herr Nottrodt, hatten zumindest ermittelt, dass es bei den erschossenen Amerikanern um den Leutnant Hennessy und den Corporal Nickerson handelte. Es war ein Wachposten, der von einem Spähtrupp der Wehrmacht überfallen wurde. Beide Amerikaner gehörte zur 69th. US-Division. Diese wurde am 15. Mai 1943 in den USA gegründet und war nach langen Kämpfen in Europa dann mit Generalmajor Reinhardt am Elbe-Day beteiligt.

Die Nähe zu unserer Gemeinde, und da es Auswirkungen auf unsere Gemeinde gab., ließen unser Vereinsmitglied Jana Schneider keine Ruhe und sie hat weitere Recherchen betrieben.

Die Auswertung amerikanischer Quellen, insbesondere die Geschichte der 69th. US-Division, ergab folgendes Bild:

Naunhof war im April 1945 bei der Eroberung Mitteldeutschlands ein besonderer Punkt. Neben einem Lazarett, in dem neben Amerikanern auch deutsche Soldaten versorgt wurden, war Naunhof ein zentraler Punkt, von dem das Gebiet um Leipzig erobert wurde. Amerikanische Truppen zogen sich nach schweren Kämpfen immer wieder nach Naunhof zurück.

Die beiden Amerikaner waren mit einem Jeep unterwegs, als sie von dem Spähtrupp der Wehrmacht nur 200 Meter von dem Naunhofer

Lazarett entfernt am 20. April 1945 erschossen wurden. Beide erhielten Schüsse in die Brust. Das Ziel ihrer Fahrt ist im Bericht der 69th Infanterie-Division nicht erwähnt. Das erste Begräbnis erfolgte am 25. April 1945 in Naunhof. Da nach amerikanischem Verständnis kein toter Soldat in Feindesland beerdigt werden sollte, erfolgte eine Umbettung am 16.06.1945 nach Holland und im September 1948 per Schiff nach Amerika. Die endgültige Beisetzung erfolgte Januar/Februar 1949 auf verschiedenen Friedhöfen in den USA.

Nach diesem Vorfall in der Nähe von Naunhof war die Wut der Amerikaner groß, es steht in der Chronik der 69th. Division: „...ihre Wut und Zerknirschung an allen Deutschen auszulassen, die sich in der Nähe der Tragödie aufhielten“. Das bekamen drei deutsche Flaksoldaten zu spüren, die zwischen Belgershain und Köhra nach Aussage von Zeugen am 22. April „auf der Flucht erschossen wurden“. Walter Krüger, Erwin Ruge und Heinrich Ebert wurden erst 8 Tage später von Einwohnern geborgen und auf dem Belgershainer Friedhof beerdigt. Es erinnerten zuerst einfache Birkenkreuze ohne Namen mit einem Stahlhelm an die Grabstelle. Diese wurden später durch richtige Holzkreuze mit einem Namensschild ersetzt, nachdem der Heimatverein aus dem Staatsarchiv nähere Angaben zu den 3 Toten ermittelt hatte. Noch immer kümmern sich Einwohner um diese Soldatengräber.

Auszug aus der Recherche von J. Schneider (Heimatverein) zur Geschichte der 69th. US-Division.

Was sonst noch interessiert

LEADER-Förderung im Südraum Leipzig geht ab 2023 weiter



Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER-Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In dieser Zeit konnten insgesamt 370 Projekte mit einem Fördervolumen von über 24 Mio. EUR mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden.

In Belgershain konnten insgesamt 12 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 374 Tsd. EUR erfolgreich umgesetzt werden. So wurde der Umbau der Alten Schule Belgershain zu einem Wohnhaus für eine junge Familie gefördert, es wurden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Ausstattung, Außenhülle und Außenanlagen verschiedener Einrichtungen wie Kindertagesstätte Schwalbennest, Vereinshaus Maxhütte Threna, Vereinshaus Sportverein SV 1863, Schützenhaus sowie verschiedenen Abbruchmaßnahmen zur Beseitigung von „Schandflecken“ in den Ortsbildern der verschiedenen Ortsteile unterstützt.

Ab 2023 beginnt die neue LEADER-Förderperiode. Insgesamt stehen der Region bis 2027 ca. 10,6 Mio. EUR zur Verfügung. Zudem sind für 2023 auch wieder das Regionalbudget und der LAG-Wettbewerb in Vorbereitung.

Als Grundlage für die neue Förderperiode hat die LAG im vergangenen Jahr unter Einbindung zahlreicher regionaler Akteure eine neue LEADER-Ent-



Homepage - Kita Schwalbennest-Erneuerung und Modernisierung des Sanitärbereiches

wicklungsstrategie (LES) erstellt. Die LES umfasst 7 Förderschwerpunkte, zu denen Anträge zur Förderung von Vorhaben in der Region gestellt werden können. Dazu zählen z.B. – wie bereits in der vergangenen Förderphase – Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angebote. Auch kleine Unternehmen können wieder, z.B. bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Ebenso wird mit dem LEADER-Programm auch die Entwicklung neuer touristischer Angebote oder die Schaffung von Möglichkeiten zum Genuss regionaler Produkte, vorangebracht.

Aber auch Natur und Umwelt sollen stärker im Fokus stehen, z.B. über Konzepte für Bürgerenergiegenossenschaften, den Abbruch alter Gebäude und Anlagen und die Revitalisierung bis hin zur Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter. Zudem sollen außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt werden.

Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die ersten Aufrufe zur Antragsabgabe werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Kontakt Regionalmanagement:

REGIONALMANAGEMENT DER LAG SÜDRAUM LEIPZIG E.V.
 IW R Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
 Frau Dr. Bergfeld – Frau Prof. Dr. Groß – Frau Dunkl
 Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
 mail@iwr-leipzig.com, Tel.:03419124927

Was sonst noch interessiert

Heilende Pflanzen vor unserer Haustür

Wunderschön anzusehen sind die Schwertlilien (Iris-Arten). Sie gehören zur Familie der Schwertliliengewächse und bilden eine eigene Gattung, die etwa 300 Arten umfasst. Die Schwertlilien zeichnen sich durch schmale, schwertartige Laubblätter aus, die an Gräser erinnern. Die verschiedenen Arten blühen in fast allen Farben des Regenbogens. So könnte sich der Name Iris aus dem altgriechischem Xinres abgeleitet haben, der sich mit Farbe des „Regenbogens“ übersetzen lässt. Eine weitere Herleitung könnte auf die Göttin Iris Bezug nehmen. Sie gilt als Personifikation des Regenbogens und war dabei als eine der wichtigsten Gottheiten der griechischen Mythologie anzusehen. Der Botaniker Carl von Linné hat diese Pflanze im Jahr 1753 zuerst beschrieben. Im Botanischen Garten ist die Sibirische oder Wiesenschwertlilie (Iris sibirica) zu finden.

Diese besticht durch ihre blau-violette Blütenfarbe in den Monaten Mai bis Juni. Sie liebt sumpfige, nährstoffarme Au- und Waldwiesen und ist in Europa bis Westsibirien heimisch. Als Kultur sind sie pflegeleicht, genügsam, mögen es gern feucht, tolerieren aber auch trockene Phasen und passen sich so jedem Standort an. In den vergangenen Jahren ist ihr Bestand stark zurückgegangen. Die winterharte, ausdauernde Pflanze erreicht eine Höhe von 60-100 cm. Als Speicherorgane besitzt sie Rhizome. Die schwertartigen Laubblätter stehen senkrecht, wobei sich die Blätter nicht in Ober- und Unterseite unterscheiden. Die meisten Blätter entspringen dem Wurzelstock. Im Herbst färben sich die grünen Blätter in ein attraktives Gold oder Bronze. Die Blütenknospen sind rötlich, die Blüte selbst ist filigran und dreiteilig. Die Einzelblüten setzen sich aus drei Hängeblättern im äußeren Blütenkreis sowie den drei dazugehörigen inneren Perigonblättern, den sog. Domblätter zusammen. Die Hängeblätter sind meist heller, bläulich violett gefärbt und dunkel geädert. Die Basis ist mit gelben Saftmalen versehen, die Insekten zur Bestäubung anlocken. Die kleinen Domblätter sind in der Regel dunkler und stehen aufrechter. Aus den Blüten ragen drei kronblattähnliche Blumen (Bestäubungseinheiten) heraus, die aus Griffel und Staubblatt bestehen. Die Blüten produzieren reichlich Nektar und werden von Insekten, wie kräftigen Hummeln sowie Wildbienen und Bienen bestäubt. Die Samen bilden sich in Kapselrüchten, die sich dreiteilig öffnen und mehrere glänzende Samen enthalten. Die Pflanzen sind „Wintersteher“, streuen ihre Samen erst im Winter aus und



keimen bei Kälte. Die Vermehrung erfolgt über Samen oder Teilung der Pflanzen.

Der Wurzelstock ist wegen seines Geruches auch als Veilchenwurzel bekannt. Schon in der Antike wurde das Rhizom wegen seines aromatischen Geruches geschätzt. Bereits Karl der Große (747-814) ließ die Schwertlilie anbauen. So stand sie später oft verwildert in Burg- und Klostergärten. In dem Wurzelstock konnten ätherische Öle, Stärke, Gerbstoffe und das nach Veilchen duftende Iridin nachgewiesen werden. So wurde die Wurzel arzneilich als Abführmittel genutzt. Da die Schwertlilie schwach giftig ist, kann der Verzehr der Blätter oder Rhizome zu Magenbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen führen. Dennoch werden zermahlene oder gepulverte Rhizome in Hustentees, Pudern oder Zahnpulvern oder in der kosmetischen Industrie verwendet. Auch diente die entrindete und getrocknete Wurzel zahnenden Säuglingen zum Beißen. Eine frühere

Tradition in Polen war, dass die Bräute vor der Hochzeitsnacht zur Empfängnisverhütung gekochte Samen verzehren. Zu Nachahmung ist dieser Brauch wegen der Unberechenbarkeit der Gifte nicht zu empfehlen. In China wird aus den Rhizomen eine essbare Stärke gewonnen. Doch Vorsicht, empfindliche Personen reagieren schnell mit Hautreizungen oder allergischen Reaktionen z. T. schon auf den Saft der Pflanzen. Nach wie vor werden gepulverte Rhizome in Pudern, Hautcremes, Reinigungsmilch, Seifen oder Potpourris und Sahtes angewendet. Auch zum Aromatisieren von Likören, Weinen oder Tabak findet die Veilchenwurzel Verwendung.

Vielleicht findet die Pflanze im Garten, Kübel oder Topf noch einen würdigen Platz!

Der Botanische Garten ist wieder Partner der Kleingärtner zur Hausgarten-Freizeitmesse vom 11. bis 19. Februar auf dem Gelände der Neuen Messe. Zu finden sind Vertreter des Freundeskreises Botanischer Garten Oberholz e.V. am Stand des Stadtverbandes der Kleingärtner in der Halle 1. Einladen möchten wir Sie zum Kräutertag am Mittwoch, dem 15.02.2023 am Stand.

Kontakt:

Freundeskreis Botanischer Garten Oberholz e.V.;
botanischer-garten-oberholz@gmx.de, Tel.:034297-41249
Hannelore Pohl

Anzeige(n)

**Anzeigentelefon:
037208 876-199**

